

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 138.

Dienstag den 18. Mai.

1858.

Bekanntmachung.

Bei der am 15. Mai l. J. zum Besten des Theater-Pensions-Fonds gegebenen Vorstellung ist die Summe von **Sechs Hundert und Achtunddreißig Thaler 15 Ngr.** eingenommen worden. Bei dieser Anzeige fühlen wir uns verpflichtet, für die zahlreiche Theilnahme, welcher sich diese Vorstellung zu erfreuen hatte, unsern lebhaftesten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Leipzig, den 17. Mai 1858.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.

Stadttheater.

Zu dem ersten diesjährigen Benefiz des Theater-Pensionsfonds (am 15. Mai) gab man neu einstudirt die seit längerer Zeit hier nicht gesehene Oper „die Schweizerfamilie“ von Joseph Weigl, ein Werk, das in musikalischer Beziehung trotz einiger altfränkischer Formen noch immer auf Bedeutung Anspruch machen kann, wenn es auch, was das Dramatische betrifft, vollständig einem längst überwundenen Standpunkte angehört und deshalb bei einem modernen Publicum nicht mehr die Sympathie finden kann, welche unsere Aeltern dieser Oper und den guten Menschen schenken, die sich noch zwei Acte hindurch unnöthigerweise abhürten, nachdem im ersten Acte bereits jeder haltbare Grund des Jammers durch den gütigen Grafen Wallstein beseitigt worden ist. — Die Vorstellung war sehr stark besucht; es ist das wohl namentlich der Mitwirkung zweier Gäste vom Dresdner Hoftheater, des Fräul. Krall und des Herrn Ritterwurzer, zu danken. Erstere gab uns eine vortreffliche Emmeline. Fräulein Krall ist eine sehr gut gebildete, des höheren Verständnisses fähige Sängerin, deren, wenn auch nicht große, aber durch den lieblichsten Wohlklang sehr sympathisch wirkende Stimme sich vorzugsweise für die Partie der Emmeline eignet. Im Spiel gab Fr. Krall ebenfalls eine reizende Gestalt; nur das Sprechen der Prosa hätten wir etwas lauter und vernehmbarer gewünscht. — Das Herr Ritterwurzer als Richard Boll etwas Bedeutendes im Gesange wie im Spiel geben würde, ließ sich von dem renommirten Sänger und Darsteller erwarten. Beiden Gästen ward von Seiten des Publicums eine glänzende Aufnahme. — Die erste Tenorpartie der Oper, den Jacob Freiburg, sang Herr Rebling und bewährte sich damit abermals als ein tüchtig gebildeter und zu den besten Hoffnungen berechtigender Sänger. — Die Partien des Grafen Wallstein, des Durrmann und der Gertrude fanden durch Herrn Brassin, Herrn Sitt und Frau Eide sehr achtungswerthe Vertretung. Die Rolle des Paul gab Herr Dessoir. Auch diesmal war das Bestreben dieses talentvollen jungen Darstellers, aus einer kleinen Rolle etwas zu machen, nicht vergeblich. Es war ein äußerst scharf gezeichnetes komisches Genrebild, das uns Herr Dessoir in trefflicher Maske als Paul vorführte — nur möchten wir ihn in seinem eigenen Interesse auf das Zuviel aufmerksam machen, das er beim Vortrage des Liedes im zweiten Acte that. Wir finden es ganz erklärlich, daß ein junges Talent einmal übersprudelt — besonders wenn ihm kurz vorher ein solcher eingeleiteter Scherz, wie der mit dem Schmetterling gelungen ist — nur darf man dabei, z. B. in einer schon bedeutend über der Operette à la „Doersbardier“ ic. stehenden Oper, nicht allzu sehr an die Coupletts der Wiener und Berliner Posse erinnert werden.

F. Gleich.

Leipzig, den 17. Mai. Ueber eins unserer beliebtesten frühern Bühnenmitglieder, den Opernsänger Carl Schneider, der jetzt

dem Stadttheater zu Frankfurt angehört, lesen wir so eben in der renommirten Londoner Wochenschrift: „The Athenaeum“ Nr. 1594, vom 15. d. M. die Mittheilung: „Unter mehreren andern für England neuen Sängern, welche auf dem Punkte stehen, herüberzukommen und in der gegenwärtigen Saison mitzuwirken, können wir auch „Herrn“ Schneider erwarten, neuerdings Mitglied der Frankfurter, früher der Leipziger Oper, dessen anmuthende Stimme von den Correspondenten des „Athenaeums“ mehr als einmal mit Anerkennung erwähnt worden ist.“ [Frau Pauline Viardot-Garcia ist nach demselben Blatte so eben wieder in London eingetroffen, nachdem sie bekanntlich nach ihrem Weggange von hier noch auf dem Dresdner Hoftheater mit größter Auszeichnung aufgetreten war.] — W.

Leipzig, 17. Mai. Gestern Vormittag erschoss sich in seiner Privatwohnung der Sattlergeselle J. von hier. Derselbe soll viel Schulden gehabt haben, und es dürfte wohl hierin der Grund des Selbstmordes zu suchen sein.

In der Nähe des Schimmel'schen Gutes, an der sog. Spießbrücke, wurde heute früh der Leichnam eines neugeborenen Kindes aufgefunden.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 17. Mai um 11 Uhr Vormittags 32 Sec. nach.

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.

Erste Gastvorstellung des
Fräulein Johanna Wagner vom k. Hoftheater zu Berlin.
Lucrezia Borgia.
Große Oper in 3 Acten von Felix Romani. Musik von Donizetti.

Personen.

| | |
|---|-----------------------|
| Alfonso, aus dem Hause Este, Herzog von Ferrara | Herr Brassin. |
| Donna Lucrezia, aus dem Hause Borgia, seine Gemahlin. | ... |
| Gennaro, Capitän im Dienste der Republik Venedig. | Herr Kreuzer. |
| Gubetta, im Dienste der Herzogin. | Herr Sitt. |
| Maffei D'Isini, | Frau Bachmann. |
| Zeppo Liveretto, | Herr Kron. |
| Apostolo Sagella, | Herr Rüdiger. |
| Arcanio Petrucci, | Herr Puschel. |
| Dioferno Bitelozzo, | Herr Buchmann. |
| Austighello, Trabant des Herzogs. | Herr Jäger. |
| Die Herrin Negroni. Ritter und Nobili. | Damen. Masken. Pagen. |
| Wachen. Diener. | ... |

... Lucrezia — Fräul. Wagner.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Sommertheater. Dienstag den 18. Mai: **Zwei Waisen.** Lustspiel in 1 Act von George Starke. — **Kurwärfel und Picarde.** Genre-Bild mit Gesang in 1 Act von E. Schneider. — **Der letzte Kampf.** Lustspiel in 1 Act von Alexander Wilhelmi. Anfang 6 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. **Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds.

- 6 u. 30 M. (bis Eilen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Eilen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Galerie, in der 1. Bürger Schule, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. Bonitz, Leihanstalt für Rufft und Rufftallenhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rufftallen), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rahmt, Leihanstalt für Rufft und Rufftallenhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rufftallen), Neumarkt Nr. 16.
C. A. Klein's Rufftallen-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Rufft (Rufftallen u. Pianos) u. Rufft-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Aug. Braß's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.
Photogr. Salon von G. Poesch in Gerhards Garten, Portraits unter Garantie, Unterricht in der Photographie, Panotypie etc.
F. M. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.

Leipziger Börsen-Course am 17. Mai 1858.
 Course im 14 Thlr. - Fusse.

| Staatspapiere etc. | | | Eisenb.-Priorit.-Obligat. | | | Bank- und Credit-Actien | | |
|--|------|------|---|------|------|---|------|------|
| excl. Zinsen. | | | excl. Zinsen. | | | excl. Zinsen. | | |
| Angeb. | Ges. | pCt. | Angeb. | Ges. | pCt. | Angeb. | Ges. | pCt. |
| Sächs. Staatspapiere. v. 1830 v. 1000 u. 500 3 - kleinere 3 - 1855 v. 100 3 - 1847 v. 500 4 - 1852 u. 1855 v. 500 4 v. 100 - 4 - 1851 v. 500 u. 200 - 4 Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 4 K. S. Land.-fr. 1000 u. 500 - 3 rentenbriefe (kleinere) 3 Leipz. St.-fr. 1000 u. 500 - 3 Obligat. (kleinere) 3 do. do. do. 4 do. do. do. 4 do. von 1856 v. 100 4 Sächs. erbl. fr. 500 3 Pfandbriefe v. 100 u. 25 3 do. do. v. 500 3 do. do. v. 100 u. 25 3 do. do. v. 500 4 do. do. v. 100 u. 25 4 do. lausitz. Pfandbr. à 100 3 do. do. do. do. 3 do. do. do. do. 4 K. Pr. St.-fr. 1000 u. 500 3 Cr.-C.-Sch. (kleinere) 3 K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 4 do. do. do. do. 5 do. Nat.-Anleihe v. 1854 do. 5 do. Loose v. 1854 4 | | | Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100 5 Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit. Oblig. pr. 100 4 do. do. 4 Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100 3 do. Anleihe v. 1854 do. 4 Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior. Actien pr. 100 4 do. Prior.-Obl. 4 Oestr.-Fr. v. 500 Fr. p. 100 Fr. 3 Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 4 do. do. IV. Emiss. 4 | | | Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 69 Anhalt-Dessauer Bank à 100 81 pr. 100 81 Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschweiger Bank à 100 105 pr. 100 105 Bremer do. à 250 L. v. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen 103 Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 70 pr. 100 70 Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl. 160 Dess. Cred.-Anst. à 200 82 Geraer Bank à 200 78 Gotthaler do. do. do. 78 Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. 160 Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. 160 Hannov. Bank à 250 160 Leipz. Bank à 250 160 Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 160 Meining. Cr.-B. à 100 75 Oestr. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. 99 Rostock. Bank à 200 99 Schles. Bank-Vereins-Actien 99 Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. 99 Thür. Bank à 200 99 Weimar. do. à 100 99 Wiener do. pr. Stück | | |
| Sorten. Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/15 Zollpf. brutto u. 1/60 Zollpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 9.5 Br. u. 21 K. 8 G Preuss. Frd'or do. do. And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St. Holländ. Duc. à 3 Kaiserl. do. do. Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do. Passir- do. do. à 65 As - do. Conv.-Species u. Gulden - do. do. 10 und 20 Kr. Gold pr. Zollpfund fein | | | Silber pr. Zollpfund fein Noten d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl. Div. ausl. Cassenaw. à 1 u. 5 do. do. do. à 10 Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs. Cassa Wechsel. Amsterdam pr. 250 Ct. fl. Augsburg pr. 150 Ct. fl. Berlin pr. 100 Bremen pr. 100 à 5 | | | Breslau pr. 100 Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W. Hamburg pr. 300 Mk. Bco. London pr. 1 £ Sterl. Paris pr. 300 Francs Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 Kr. | | |

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Pfingstfeste:

Dienstag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Mittwoch Morgens 8 Uhr, Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Mittwoch Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Donnerstag Morgens 8 Uhr, Seelenfeier und Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bekanntmachung.

Hier erstatteter Anzeige zufolge sind am 6. d. Mts. aus einer in der Ritterstraße allhier gelegenen Wohnung 3 große buntseidene Halstücher entwendet worden.

Wir bitten, uns alle darauf Bezug habenden Wahrnehmungen sofort mitzuteilen.

Leipzig, den 15. Mai 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Erengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Auction.

Donnerstag den 20. dieses Monats Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr werden in dem vor dem Zeiger Thore gelegenen Vereins-Bierbrauerei-Gebäude 2. Etage verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Mobilien, darunter 6 lackirte Tische mit Marmorplatten, Stühle, Spiegel, Tischzeug, Wäsche und Kleidungsstücke durch mich öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Advocat Ernst Selter, Notar.



Auction von Vercherons-Pferden.

Ein Transport französischer Zucht- und Arbeitspferde, 3 Hengste und 15 Stuten, so wie 2 Paar Mecklenburger Wagenpferde sollen heute Dienstag den 18. Mai

von Vormittags 10 Uhr an im Kurprinz an die Meistbietenden versteigert werden. Die betreffenden Pferde stehen daselbst vom 16. Mai an zur Ansicht.

Dr. Richard Brandt,
req. Notar.

Auch wird nach Wahl des Verkäufers ein dreimonatlicher Credit gewährt.

English Lessons may be had at

No. 7 kl. Fleischergasse, 2nd Etage.

Privat-Unterricht in Elementar-Gegegenständen, Orthographie und Briefstyl erteilt Kindern und Erwachsenen unter bescheidenen Bedingungen ein junger gebildeter Mann. Adressen unter M. D. abzugeben Wartburg, Schrötergäßchen.

Schneidern u. Maßnehmen können junge Damen gründlich u. preiswürdig erlernen Reichstr. 16. 3. Et. v. h.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt schnell A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirch. 16.

Leipzig-Bitterfelder Eisenbahn. Bruchsteinlieferung betreffend.

Zu den Bauten auf hiesigem Bahnhofs werden circa 800 Schachtrüben Rheinl. oder 200 Ruthen à 96 Kubik-Ellen Sächs. Bruchsteine erforderlich, deren Anlieferung in größeren oder kleineren Posten verbunden werden soll.

Lieferanten wollen sich im Bureau des Unterzeichneten, Mockauer Straße Nr. 285, melden und ihre Offerten abgeben.

Leipzig, den 17. Mai 1858.

Der Abtheilungs-Ingénieur
Wilhelm Bahr.



Extrafahrten

zu den

Pfingstfeiertagen



von und nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig und Dresden:

Sonnabend den 22. Mai 7 Uhr Abends,

Sonntag = 23. = 5 = Morgens.

Zur Bequemlichkeit des Publicums und um den lästigen Andrang an der Casse zu vermeiden, werden die Billets schon vom Donnerstag den 20. Mai c. an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher voraus gelöster Billets Veranlassung finden, von der Fahrt abzustehen, so wird das Fahrgeld bis Sonntag den 23. Mai c. Mittags 12 Uhr zurückgezahlt.

Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis zum Freitag den 28. Mai Abends für jeden Zug mit Ausnahme der täglich früh 8 $\frac{1}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 $\frac{1}{4}$, so wie Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, für welche Extrabillets nicht gelten.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den am Sonntag abgehenden Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Bahn Extrabillets, gültig von Riesa nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn, unter denselben Bedingungen ausgegeben. Diejenigen, welche am Sonntag nach Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnante in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Freitag den 28. Mai c. gültig bleiben.

Leipzig, den 18. Mai 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Bufe, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß das Verabreichen von Zugaben und Geschenken aller Art den Materialwaaren- und Tabakhändlern nicht nur vor dem Weihnachtsfeste, sondern auch zu jeder andern Zeit des Jahres obrigkeitlich wegen bei 20 Thlr., so wie nebenbei auf Grund getroffener Uebereinkunft, bei einer Conventionalstrafe von gleicher Höhe für jeden Contraventionsfall verboten ist.

Leipzig, den 15. Mai 1858.

Die Kramermeister.

Heinr. Poppe, Senior.
Kramerconf. Adv. Ludw. Müller.

Einladung zur Betheiligung

bei der auf Actien zu begründenden

Bayerischen Bier-Brauerei mit Felsenkellern zu Medingen bei Dresden.

Unterzeichnete erlauben sich, in der festen Ueberzeugung, dem Publicum ein Unternehmen zu empfehlen, welches in jeder Beziehung ein günstiges und rentables genannt werden kann, zu

Actien-Zeichnungen,

die von Dienstag früh 8 Uhr an bis Donnerstag Abends 5 Uhr bei den unten genannten Zeichnungsstellen angenommen werden, hierdurch einzuladen.

Zeichnungen können unter Einzahlung der ersten Rate von Zehn Thalern für jede Actie

in Leipzig bei **Becker & Comp.,**
in Dresden

bei den beauftragten Banquierhäusern

George Meusel & Comp. und
Eduard Rocks

und den Mitunterzeichneten

A. E. Wende, kleine Pachtstraße,

C. B. Eisentraut, innere Ramp. Gasse 1 a,

Emil Rein, Bader- und Frauengassenecke zunächst des Altmarktes,

bewirkt werden.

Prospecte sind bei den genannten Firmen gefälligst zu entnehmen.

Das Begründungs-Comité.

Heinrich Zürner A. E. Wende. C. B. Eisentraut. Emil Rein.
auf Medingen.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Von Donnerstag, den 20. Mai a. c., an

erfolgt gleichzeitig mit der

Eröffnung der Aussig-Teplitzer Eisenbahn

nach Ankunft des früh 7 Uhr von Teplitz nach Aussig abgehenden Zuges

die Abfahrt eines Dampfschiffes täglich

von **Aussig früh 8 Uhr** nach allen Stationen bis **Dresden und Riesa**

zum Anschluß an die Eisenbahnzüge von Riesa nach Leipzig und Chemnitz.

Der bisherige Anschluß der Dampfschiffe in Aussig an den Wien-Prager Courierzug findet unverändert statt, so daß auch nach Ankunft dieses und des von Teplitz Vormittags 10 Uhr nach Aussig abgehenden Zuges ein Dampfboot täglich von Aussig Vormittags gegen 11 Uhr nach allen Stationen bis Dresden abfährt.

Die Dampfschiffe fahren mithin:

Von **Aussig** früh 8 Uhr u. Vormitt. 11 Uhr nach allen Stationen der sächs.-böhm. Schweiz bis **Dresden resp.**

: **Leitschen (Bodenbach)** = geg. 9 $\frac{1}{2}$ = Mitt. geg. 12 $\frac{1}{2}$ = Riesa zum Eisenbahnanschluß nach Leipzig und Chemnitz.

Im Uebrigen verweisen wir auf unsern Fahrplan vom 20. Mai a. c.

Dresden, den 15. Mai 1858.

Die Direction.

Gändels Badeanstalt an der Wasserkunst.

Meinen werthen Badegästen, so wie einem geehrten Publicum zeige ich hiermit die Eröffnung meiner bequem und sicher eingerichteten Herren- und Damenbäder ergebenst an.

Leipzig, im Mai 1858.

G. Gandel jun., Besitzer.

Pfingst-Bergnügungs-Reise nach der Insel Rügen!

Das neue, bequem und geschmackvoll eingerichtete eiserne Personen-Dampfschiff

„Princess Royal Victoria“,

geführt vom Capt. Ruth,

macht zum bevorstehenden Pfingstfeste eine Bergnügungsfahrt nach der Insel Rügen.

Die Abfahrt von Stettin erfolgt am **Sonnabend den 22. Mai** Morgens 7 Uhr und von Rügen am **Dienstag den 25. Mai** Morgens 8 Uhr.

Die fahrplanmäßigen Fahrten nach Greifswald, via Swinemünde — Lauterbach, erleiden hierdurch keine Aenderung, eben so bleiben die Preise für letztere Fahrten unverändert; dagegen werden für die Bergnügungsfahrt Doppel-Billets zum Preise von 4 R pro Person (Kinder unter 12 Jahren die Hälfte) für die Hin- und Rückreise ausgegeben, die auch innerhalb 8 Tage für die Rückreise Gültigkeit haben.

Dauer der Fahrt ca. 7 $\frac{1}{2}$ Stunden.

Billets sind am Bord des Schiffes zu lösen.

Eine gute Restauration befindet sich am Bord.

Im Verlage von Gebr. Nebling in Ulm erscheint und ist durch alle Buchhandlungen, in Leipzig besonders durch **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus, zu beziehen:

Religion.

Eine Sammlung von Predigtvorträgen im Geiste des 19. Jahrhunderts.

Allen,
die nachdenken, nicht nachglauben,
zur Belehrung und Erbauung gewidmet
von

Friedrich Albrecht,

deutschkathol. Prediger in Ulm.

Das Werk erscheint in 10—12 Lieferungen à 5 R und sind bis jetzt 7 Lieferungen davon ausgegeben worden.

Zu weiteren zahlreichen Bestellungen ladet höflichst ein
die Verlagsbuchhandlung.

Correctur-Bureau für Leipzig.

Dieses literarische Institut, welches sich seit Ostern d. J. in meinem ältern Hause,

Blumengasse Nr. 9, 3 Treppen hoch,

befindet, vollendet mit dem heutigen Tage das 12. Jahr seines Bestehens, und hat in diesem Zeitraume die Correctur von 412 Werken sehr verschiedenen Inhaltes und Umfanges besorgt, welche als Probe vorliegen. Auch fernerhin wird die Correctur von Werken in älteren und neueren Sprachen — vorzugsweise aber in französischer — mit gewohnter Sorgfalt, prompt und gegen mäßiges Honorar ausgeführt werden.

Leipzig, den 18. Mai 1858.

Dr. phil. F. Fließbach.

Gasthaus zum Hautenfranz in Eisenach.

Die Vergrößerung meines Gasthauses durch einen neuerbauten eleganten Speisesaal, so wie auch neue comfortable Einrichtung der Zimmer, erlaube ich mir allen hohen Herrschaften und resp. Reisenden ergebenst anzuzeigen und bei Beginn der Saison in empfehlende Erinnerung zu bringen.

F. A. Schacke, Eigenthümer.

Die Königl. Sächs. priv. Trinkanstalt für künstliche Mineralwässer von Dr. Struve

wird in diesem Jahre am 31. Mai

eröffnet werden und befindet sich wie früher in Gerhards Garten.

Ausserdem findet der Verkauf der **Struve'schen Mineralwässer** in frischer Füllung ebendasselbst en gros und en détail fortwährend statt. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

J. F. Braeunlich,

Stettin, Krautmarkt Nr. 11, 1 Tr.

Seine Wohnung und Expedition befindet sich gegenwärtig

Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Amtsactuar, Advocat und Notar
Moritz Tenmer.

Wohnungsanzeige.

Dr. med. Schmieder.
Neumarkt 6.

Grab-Monumente,

Kreuze und dergl. Tafeln werden in allen Größen und den schönsten Formen sorgfältig ausgeführt und billigst berechnet in der **Zinkgießerei** von

Ludwig Weber,

Dresdner Straße Nr. 39.

Reubles werden gut und billig in und außer dem Hause polirt, reparirt und lackirt bei **Aug. Biegler**, Halle'sche Straße 8.

Mit Genehmigung der königl. sächs. Medicinalbehörde.

Meines Rindsmarköl mit Klettenwurzel-Extract, Mum und China, bewährtes Mittel gegen Ausfallen und Ergrauen der Haare und zur Beförderung des Wachstums derselben in Flaschen à 10, 5 und 2 $\frac{1}{2}$ R empfiehlt
Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt 7.

Radicale Wanzenlinctur in die Bettstellen und in die Weife der Zimmer, radicale Mottentinctur, stark wirkend: Insectenpulver, so wie Flöhtinctur in die Dielen empfiehlt **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Zeitzer Straße.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich hierorts als

Graveur und Gusslocheur

etabliert habe. Ich werde mich bemühen alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf das Sorgfältigste auszuführen und empfehle mich den Herren Fabrikanten zur Anfertigung von Prägeformen aller Art, so wie den Herren Buchdruckerei- und Schriftgießereibesitzern zur Ausführung guillochirter Unterdruckplatten und Wasserzeichen für Werthpapiere und dergleichen.

Leipzig, den 17. Mai 1858.

W. Schultze,

Weststraße Nr. 1687.

Etablissement.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, Neumarkt Nr. 42, ein Posamentierwaaren-Geschäft eröffnet habe und beehre ich mich mein Lager von allen in dieses Fach schlagenden Artikeln bestens zu empfehlen. Bestellungen werde ich bemüht sein stets prompt und zur Zufriedenheit der mich Beehrenden auszuführen.

Leipzig, im Mai 1858.

Mit Hochachtung

Anton Oehler,

Posamentier.

Für Zahn-Patienten.

In der Berliner Medicinischen Central-Zeitung vom 20. Februar d. J. findet sich folgende, von dem Chef-Redacteur des Blattes unterzeichnete Notiz, die auch in viele andere Zeitungen übergangen ist:

„Aus dem Gebiete der kosmetischen Zahnheilkunde haben wir einen bedeutenden Fortschritt zu berichten. Dem Zahnarzt Süersen in Berlin ist es gelungen, zum Ausfüllen hohler Zähne eine Schmelzmasse zu componiren, die in den verschiedensten Nuancen dargestellt werden kann und so den damit ausgefüllten Zähnen das täuschendste Ansehen ganz gesunder Zähne giebt. Die Masse wird im weichen Zustande in den Zahn gebracht, nimmt darin binnen wenigen Minuten Marmorhärte an und ist dann vollkommen unlöslich. Dabei haftet sie auch in flachen Höhlen so fest, daß sie, namentlich bei Vorderzähnen, sehr bald alle bisher zu gleichem Zwecke gebrauchten Materialien, wie Gold, Metall-Amalgam etc. verdrängen dürfte. Die uns durch Herrn Süersen, einen auch durch seine anderweitigen praktischen Leistungen in der Zahnheilkunde vorthellhaft bekannten Zahnarzt, vorgelegten Proben ließen in keiner Beziehung etwas zu wünschen übrig und boten die wesentlichsten Vorzüge vor den in der französischen und englischen Zahn-technik gebrauchten Stoffen.“

Mit Hinweisung auf die untenstehende Erklärung des Herrn Süersen beehre ich mich, das Vorstehende hiermit wiederholt zur Kenntniß des geehrten Publicums zu bringen.

Ich bemerke zugleich, daß die oben erwähnte Masse weder versandt noch von den Patienten selbst angewendet werden kann, da sie täglich frisch bereitet werden muß, und die bei ihrer Anwendung nöthigen Manipulationen specielle Kenntniß erfordern.

Magdeburg, den 28. März 1858.

Zahnarzt Mattenklotz, Breiteweg 155,
Schüler des Geh. Hofrath Wahllaender in Berlin, Leib-
zahnarztes Sr. Majestät des Königs von Preußen.

Auf den Wunsch des Zahnarztes Herrn Mattenklotz in Magdeburg, mit dem ich seit vielen Jahren befreundet bin, erkläre ich hierdurch, daß ich demselben das Geheimniß der Bereitung und praktischen Anwendung meiner in der Medicinischen Central-Zeitung vom 20. Februar d. J. besprochenen Schmelzmasse zur Ausfüllung hohler Zähne mitgetheilt habe, und daß außer ihm Niemand in der Provinz Sachsen im Stande ist, dieselbe anzuwenden.

Berlin, den 27. März 1858.

Zahnarzt Süersen.

Der berühmte v. Würth'sche

Zahnkitt

ist wieder angekommen bei

Gedr. Tecklenburg.

Damenputz wird sauber und billigt nach neuester Façon gearbeitet innere Dresden Straße Nr. 54 im Hof quervor 1 Tr.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,

Nicolaisstraße Nr. 52.

Die rühmlichst bekannte

Theerseife

von Sigmund Eikan in Halberstadt, à Stück 5 Ngr., ist so eben in frischer Sendung eingetroffen und nur allein zu haben bei

Theodor Pätzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Uhren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Uhren-Geschäfts von C. L. Baumgärtel, Nicolaisstraße Nr. 2, gänzlicher Ausverkauf nur heute und morgen.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts Ausverkauf von Robebändern, Gürteln, Sammetbändern, Schleiern, Tülls, Fillet- u. Häkelarbeiten, gestickten Batist- u. glatten fein. lein. Tüchern, Taschen, Arm-bändern, Brochen u. Nadeln bei Carl Sörnitz, Grimm. Str. 4/6.

Victoria-Chaisen.

Das Neueste von englischen Kinderwagen, ein- und zweifach, elegant ausgestattet, empfing zum Verkauf in Commission zum Fabrikpreis

Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.



A. Voigt
empfiehlt
elegante und
dauerhafte
Schuh-
macherarbeit



für Herren und Damen. Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 44, Amtmanns Hof. Wohnung Holzgasse Nr. 2 neben dem Dessauer Hof.

Das Putz-Geschäft

von

Aline Keilig,

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage,
empfiehlt eine Auswahl in Hüten von Seide, Stroh, Bast und Piqué zu billigem Preis.

Großes Lager

in Mäntelchen, Mantillen und Morgenröcken zu billigsten Preisen bei
C. Geling, Schneidermeister, Markt 9, 2. Et.
Gewölbe Hainstraße 28 im Anker.

Heinrich Moritz Kornagel, Maurermeister,

Burgsteins Garten Nr. 5,

empfiehlt sich zu Uebernahme von Neubauen und Reparaturen jeder Art und verspricht reelle Bedienung.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Elegante Lorgnetten, Pince-Nez, feinste blaue Stahlbrillen, Reit- und Jagdbrillen jeder Art, Fernrohre, Theater- und kleine Taschens-Perspective, Loupen, Klemmer empfiehlt hiermit vor dem Feste zu überraschend billigen Preisen das optische Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Sommerpaletots, Sommerröcke, Jaquets,

Beinkleider und Silets, das Neueste für gegenwärtige Saison, in feinsten und mittleren Qualitäten, empfiehlt eine große Auswahl zu billigen Preisen

Carl Kässner,

Gaisstraße Nr. 25, Lederhof.

Eine Partie aufrangirter Damenstiefeletten

von bekannter Güte sollen zu billigsten Preisen verkauft werden bei

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt.

Nr. 23, Reichstraße, 1 Treppe hoch, Nr. 23.

Gardinengeuge, Leinen, Piqué, Piquéroche, wollene und halbwoollene Kleiderstoffe und

eine kleine Partie echtfarbiger Singhams die Elle zu 3 Mgr.

G. B. Heisinger
Mauricianum.

Selter-Wasser-Apparate und Trinkwasser-Filtrir-Maschinen.

Billige Neuheiten für den Sommer-Bedarf.

Sommer-Jacconets in neuen hübschen Mustern und echtfarbigem Druck, $\frac{1}{4}$ breit, die Elle 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$. Die Robe 2 $\frac{1}{2}$, mit Volants 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.

Abgepaßte Jacconet-Roben à 2 Lés oder à quille in neuen hübschen Mustern und rechten Farben, die Robe 4 $\frac{1}{2}$.

Abgepaßte Jacconet-Roben mit 3 Volants in neuen reizenden Mustern, jedes Muster in allen Farben und waschicht. Die Robe von 24 bis 25 Ellen Länge bei $\frac{1}{4}$ Breite 5 $\frac{1}{2}$.

Einfarbige glatte und jaconnierte englische Barège-Roben, von guter, dichter Qualität, die Robe 25 Ellen Stoff enthaltend, für 4 $\frac{1}{2}$.

Leichte wollene Chiné-Lüstres in ganz neuen Mustern. Die Robe 4 $\frac{1}{2}$.

Chiné-Lüstres mit breiten seidnen Streifen, à 2 Lés, die Robe 5 $\frac{1}{2}$.

Poll de chèvres, fein karirt und mit kleinen Mustern, die Robe 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$.

Außerdem empfehle ich einen Posten echt chinesisches weißer Crèpe-Tücher, welche durch Seewasser etwas befeuchtet, billiger abgegeben werden sollen.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Kuerbachs Hof gegenüber.

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke gegenüber, empfiehlt sein gut assortirtes Gardinen-Lager in bester, fehlerfreier Waare zu sehr billigen Preisen, z. B.

Mull-Gardinen, das Stück von 40 Ellen à 4-5 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4}$.

Baye do. " " " " à 5-5 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{4}$.

Filet do. " " " " à 5 $\frac{3}{4}$ -6 $\frac{1}{4}$.

Ferner alle andern Sorten brochirter und gestickter Gardinen zu den billigsten Preisen.

Die Metallbuchstaben-Fabrik

von

G. A. Schwartz, Dresdner Strasse 30,

empfiehlt ihr Fabrikat zu möglichst billigen Preisen unter Zusage der promptesten Bedienung. Auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Emil Deckmann, Petersstraße 14.

Das Bandagen-Magazin

eigener Fabrik

von

Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 3,



empfiehlt eine reiche Auswahl aller Arten Bruch- und Nasen-Bandagen, so wie elastische Leibbinden für Hängenbauch, Schnürstrümpfe, Suspensorien in den verschiedensten Qualitäten, Brustbänder,



Fontanell-Binden, Mutterkränze, Urinhalter, Bougies und Catheter, Irrigator und Elysiopompe zum Selbstgeben eines Pavements, Aëstier- und Wundsprizen. Ganzlei leistet er stets und versichert dabei die billigste Weise. Daher empfehle ich das

Lager

chirurgischer u. thierärztlicher Instrumente, Lager seiner Messer und Stahlwaaren,

K. S. pat. Schutz-Rasirmesser, elastische Streichriemen,

eigene Fabrikate, empfiehlt

Moritz Wünsche.



Die beliebten

Pyrmonters Gartenstühle

lagern wieder zum Verkauf auf dem Holzhofe von

J. A. Senf,

Frankfurter Straße 30.

Die
Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik



von
Julius Strobel,

Markt Nr. 6,

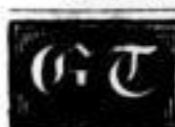
empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager, darunter eine große Auswahl von Sonnenschirmen, gute Seide, von 1 fl an, Kinder von Taffet und Atlas von 1 fl 10 kr an, so wie *En-tout-cas* in schwerem Stoff von 2 fl an.



Echte Panama-Herren-Hüte

empfehlen zu billigsten Preisen

Gehr. Tecklenburg, Thomaskäfigen 11, 1. Etage.



Reise-Necessaires

für Herren und Damen

empfehlen in großer Auswahl von 1 fl bis 24 fl das Stück
Gehr. Tecklenburg, Thomaskg. 11, 1. Et.

Filet-Coiffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Netze empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Corsetten ohne Nath

mit gutem dauerhaftem Fischbeineinzug von 1 Thlr. an empfehlen in großer Auswahl

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Für Schuhmacher

empfiehlt Serge de Berry in schwarz und bunt, Gummi-Schuhstoff, besten geklebten englischen, so wie gewebten in allen Farben, Haus-schuhzeuge, Strippen, Senkel, Bänder u. s. w. in größter Auswahl
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3.

Herrenkleider,

gut und dauerhaft gearbeitet, zu billigen Preisen verkauft **F. J. Börner,** Brühl Nr. 19, 1. Et., vis à vis der Hall. Straße.

Koffer, Reisetaschen, Hutschachteln,

so wie alle Arten Lederwaaren

empfehlen bestens

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße 14.

**Armbänder, Kopfnadeln,
Brochen,**

das Neueste und Billigste bei

Joh. Aug. Heber & Romanus.

Handschuhe für Damen

à Paar 2 1/2 fl , sehr schön, Reichstraße Nr. 14.

**Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brief-
taschen, Damenledertaschen, Plüsch-
und Schultaschen**

in besonders großer Auswahl empfehlen bestens

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichstr. 14.

f. Pariser Thibethüte

pr. Stück 3 fl und seine Hüte für Herren empfiehlt billigst
J. Planer, Grimma'sche Straße 8.

Löffel,

als Thee-, Kinder-, Eß-, Gemüse- u. Vorlege-löffel in Britannia-Metall u. Neusilber empfiehlt billigst **F. W. Sturm,** Grimm. Straße 31.

Es empfiehlt sich zu den Feiertagen mit einer bedeutenden Auswahl Herren-Kleider zu den bekannten billigen Preisen

Das Kleider-Magazin

von Ernst Freter,

Nr. 15 Reichstraße Nr. 15.

Gestickte leinene Streifen

in kleinen niedlichen Mustern, dergleichen auf Cambric, Batist und Mull, gemusterte Piqués, Negligéstoffe, Shirts in allen Breiten, Bettdecken, Schnuren-, Piqués- und gestickte Röcke, Tüll und Spitzen empfiehlt in großer Auswahl billigst

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.



G. B. Heisinger's

Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten nur feinsten Qualität und neuester Modiform, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, in allen Grössen bestens assortirt u. empfiehlt feine weiche Sommerhüte in den modernsten Farben, so wie elegante Stadt- und Reismützen.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Leysath soll ein bedeutender Vorrath Röcke, Raglans, Tuien, Beinkleider, Westen und Schlafröcke sehr billig verkauft werden Neumarkt 36 neben dem Gewandhaus.

Nr. 2. Nicolaistrasse Nr. 2.

Cravatten, Schlipse und Negligé-Mützen in allen Façons und grosser Auswahl eigener Fabrik zu den billigsten Preisen empfiehlt **C. G. Froberg.** Bestellungen, Reparaturen und Waschen von Cravatten prompt und billig.

Sommer-Reise-Mützen

neue Sendung in grosser Auswahl empfiehlt

C. Albert Brodow im Mauricianum.

Wackelinen-Lager

zu billigsten Preisen empfiehlt

Moriz Werfeld, Brühl 71 im Heilbrunnen.

Empfehlung.

Englischen Wagenlack à 8 14 fl .

Desgleichen Menbleslack à 8 10 fl .

Diese Lacke geben viel Glanz, trocknen gut und werden sehr hart.

Bernsteinslack à 8 8, 10 und 12 fl ,

Dosenlack à 8 20 und 25 fl ,

Copallack à 8 14 und 16 fl ,

Damarlack à 8 10 und 12 fl ,

Eisen- und Lederlack à 8 8 und 10 fl ,

gebleichter Leinölfirnis à 8 6 1/2 fl ,

gebleichter Zinkweißfirnis à 8 7 fl ,

gebleichter Wobnölfirnis à 8 7 1/2 fl ,

französisches Terpentinöl und dergl.

Im Ganzen zu billigeren Preisen empfiehlt die Fabrik von

C. G. Gaudig,

Frankfurter Straße Nr. 44.

Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomaskirchhofes.

Für Gastwirthe.

In einer volkreichen Hauptstadt der östlichen Hälfte von Preußen ist unter der Hand ein seiner guten Lage und Einrichtung wegen, so wie seiner großen Räumlichkeiten und mehrfachen Urgrundrechte halber empfehlenswerthes Hotel 1. Classe mit sämmtlichem Inventar für 45000 fl bei 10000 fl Anzahlung zu verkaufen.

Auf frankirte Briefe wird Herr S. Thieme gen. Wiedmarkter, Tauchaer Straße Nr. 13 in Leipzig, die Güte haben das Nähere mitzutheilen.

Einige kleine und größere, freundliche Häuser mit Gärten in Lindenau sind zu verkaufen gr. Fleischerg. 3 (Anker) 2 Tr. rechts.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 138.]

18. Mai 1858.

Die Fabrik kohlensaurer Getränke von Joh. George Hüter, Markt No. 8,

empfiehlt Limonade gazeuse, kohlensaures und Soda-Wasser in täglich frischer, kräftigster Füllung.

Für Landwirthe.

Ein adeliges Rittergut von ca. 475 Morgen, worunter gegen 150 Morgen der schönsten Wiesen, eine Meile von Breslau an der Chaussee, soll wegen Erbtheilung unter der Hand verkauft werden für 36000 \mathfrak{M} bei 12000 \mathfrak{M} Anzahlung. Auf frankirte Briefe wird Herr S. Thieme gen. Wiedtmärker, Tauchaer Straße 13 in Leipzig, die Güte haben das Weitere zu veranlassen.

Hausverkauf.

Ein Haus- und Gartengrundstück in der Petersvorstadt ist billig und mit 3 bis 4000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen. Desfallige Anfragen bittet man mit der Schiffe L. G. in den Briefkasten der Expedition dieses Blattes zu befördern.

Ein in frequenter Vorstadt hier gelegenes Hausgrundstück mit Brunnen, Kellern, Lager- und Abziehhause, worin bis jetzt ein Destillationsgeschäft getrieben worden ist, soll aus freier Hand verkauft werden durch
Dr. Friederici jun.

Ein kleines und größeres Haus in Mehlage, so wie ein Haus in der Vorstadt mit Garten und 7 % Reinertrag ist zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 3 (Anker), 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein Garten im Johannisthal, Alles in schönem u. gutem Zustande. Näheres kl. Windmühleng. 7B part.

Ein gut gehaltenes und gut zu empfehlendes Pianoforte ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Gebrauchte Taschenuhren!!

Mehrere goldene und silberne Cylinder- und Spindeluhren werden als ganz sicher richtig gehend verkauft, und werden auch andere dagegen mit angenommen.

C. Unglhauer,

Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichsstraße.

Meubles-Verkauf.

Alle Arten Meubles werden wegen Umzug und Räumung der Localitäten zu möglichst billigen Preisen verkauft im Meubles-Magazin Hainstraße Nr. 25, Lederhof 1. Etage rechts.
Ed. Wendorf, Tischlermeister.

Diverse Meubles und Uhren

zu verkaufen Brühl Nr. 47 part. rechts, quervor der Ritterstraße.

Zu verkaufen sind 3 Secretaire, 1 Divan von Mahagoni und 6 Stühle dazu mit braunem Plüsch überzogen, 6 Mahagoni-Rohrstühle, mehre Spiegel, mehre Sophas, hell u. dunkel polirte u. lackirte Stühle, 2 Kleiderhalter, mehre Commoden, runde und eckige Tische, 1 Ausziehtisch von Kirschbaum, Nähtische von Kirschbaum, Kinderstühle, 1 Küchentisch, 1 u. 2thürige Brodschränke, mehre Waschtische und Bettstellen u. a. m.
Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Dienstag den 18. d. M. werden auf der Dresdner Straße 31 Nachmittags von 2—6 Uhr einige alte Meubles verkauft.

Zu verkaufen sind mahagoni und kirschbaumne Secretaire und andere Meubles Burgstraße Nr. 10 bei Fellwock.

Verschiedene Meubles, Secretaire, Sophas u. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Ein sehr dauerhafter Divan, gut gehalten, 1 Commode, 1 runder Tisch, auch Federbetten zu verkaufen Thomasmühleng. 7 parterre.

Ein braunpolirtes Bureau in gutem Zustande ist zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Alte Schränke, Fenster, Fenstertritte, Eisen, Blech, div. Geräthschaften werden verkauft Rittergut Stötteritz u. Th.

Federbetten sind einige Gebett, wie auch einzelne Stücke sehr preiswürdig zu verkaufen gr. Fleischergasse 21, rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 5 Stück in gutem Zustande befindliche Gewächshausfenster Zeitzer Straße Nr. 4 parterre.

Mehrere Gebett Betten

sind zu verkaufen Frankfurter Straße 59, im Hofe rechts 1 Tr.

Federbetten und einige Stück Meubles zu verkaufen Sporengäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen ist eine neue Atlas-Mantille neuester Façon Magazingasse Nr. 11A, 1 Treppe.

Ein schöner Kinderwagen ist zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 27, im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Nachtigallenbauer Gerberstraße Nr. 18, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Pferd, zum Reiten und zum Zuge brauchbar, ist zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 11.

Ein junger starker Kettenhund steht zu verkaufen in Probsthaide Nr. 56.

15 Stück fette Schweine

stehen zum Verkauf bei
J. G. Schlobach jun., Thomasmühle.

Ein schwarzer Hund (Pudelrace) nebst Steuerzeichen ist zu verkaufen Windmühleng. Nr. 15 links parterre.

Grimma'sche Patent-Braunkohlen

und beste Zwickauer Steinkohlen, Bürgerschacht, empfiehlt die Niederlage Königsplatz, Rupperts Hof Nr. 9.

Poudre Dr. Fèvre.
G. B. Heislager
Mauricianum.
Pulver zur Bereitung von künstlichem Selterwasser in Pariser Original-Paqueten zu 20 Fl. à 15 Ngr.

Vichy & Billner Magenpastillen 2 Loth 3 1/2 %.
Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit à Sch. à 6 %.
Apotheker zum weissen Adler.



Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Catarrh u., werden verkauft in Leipzig bei

E. Tillebein, Theoder Hügmann,
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

Feinste Havanna- u. Londres-Cigarren
officieren wir einzeln und in Originallisten möglichst billig.

G. C. Marx & Co.,
Brühl 89.

Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 1/2, 7, 8 1/2, 9 und 10 % empfehlen in ganz vorzüglicher Qualität

F. A. Schruth & Sohn,
Neumarkt Nr. 35.

Friedrichshaller Bitterwasser en gros und en détail empfiehlt
Hermann Cunitz, Markt 13.

ff. Himbeersaft à Pfd. 9 %, Flasche 20 %, do. **Chocolade** und **Cacaomasse** von Jordan & Timaeus, **Eau de Cologne** von Joh. Maria Farina gegenüber dem Josephs-Platz, **perfsches Insectenpulver** empfiehlt
Hermann Cunitz, Markt 13.

Bunte und weiße Oelfarben, div. **Farben**, **Seime** und **Sacke** bei Centnern und Pfunden empfiehlt billigst
Hermann Cunitz, Markt 13.

Maitrank von frischem Waldmeister empfehlen
Habersang & Sello.

Wein, roth und weiß, empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Habersang & Sello.

Echt engl. Senf in Büchsen à 15 und 17 1/2 % empfehlen
Habersang & Sello.

Dampf-Kaffee

von vorzüglichem Geschmack, täglich frisch gebrannt, empfiehlt zu verschiedenen Preisen billigst
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Ambalema-Cigarren

à Stück 3 & empfiehlt in abgelagerter vorzüglich schöner Waare
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Maitrank

von frischem Waldmeister und Roselwein die Flasche 10 % bei
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Dampf-Kaffee's

in 3 verschiedenen Qualitäten, täglich frisch gebrannt, empfiehlt billigst
Wilhelm Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Reinschmeckenden Kaffee

pr. Pfund 6 % empfiehlt
Wilhelm Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Maitrank

von frischem Waldmeister pr. Flasche 5 und 7 1/2 % empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Speise-Wein

pr. Flasche 5 %, im Duzend bedeutend billiger, empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Dampf-Kaffee

zu 12 %, 11 % und 9 % empfehlen täglich frisch gebrannt
Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Limburger Käse

in bester Qualität empfiehlt äußerst billig
Wilhelm Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Emmenthaler Schweizer-Käse

in schönster Waare bei
Wilhelm Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Von der fränkischen Pflaume
in bekannter vorzüglich süßer Frucht empfing ich noch ein Pöfchen, verkaufe dieselbe

pr. 25 1/2, 14 1/2 für 1 1/2,
böhmische : 20 1/2, 16 1/2 für 1 1/2.

F. V. Schöne.

Die ersten neuen schottischen **Matjes-Häringe** empfing und empfiehlt billig
Dor. Weise.

Kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen erhielt und empfiehlt billiger als bisher
Dor. Weise.

Westphälische Schinken,

frische Sendung, empfing in Commission
Moritz Dierfeld, Brühl 71 im Heilbrunnen.

Frische Whitstabler Austern, geräucherten **Rheinlachs**, süße **Meßnauer Apfelsinen**, russische **Zuckerschoten**.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Matjes-Häringe,

groß und zart, empfiehlt billigst
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Frische Seekrabben, fette Kappeler Pöflinge,

nene fette **Matjes-Häringe**, fetten geräuch. **Rheinlachs**, neuen **Hamburger Caviar** erhielt und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Schutt- und Sandfuhrn werden angenommen
Petersstraße, drei Rosen.

Ganz trockener Bauschutt kann abgeholt werden
im **Schützenhause.**

Für gebrauchte Meubles,

Federbetten, Kleider, Wäsche, Uhren u. s. w. werden stets annehmbare Preise bezahlt
Brühl Nr. 11.

Ein- und Verkauf von Eisen, Blei, Zinn, Messing, Glas, Hadern und Papierspähnen kleine **Windmühlengasse.**
S. Eberhardt, jetzt E. Schäge Nachfolger.

Frauenkleidungsstücke, abgelegte **Frauen- und Herrenkleider**, so wie **Federbetten** werden zu kaufen gesucht. Adressen sind **Nr. 70 Brühl Nr. 70** im kleinen **Gewölbe** abzugeben.

Zu kaufen gesucht

wird ein **Materialwaarengeschäft** in der Nähe **Leipzigs**. Offerten mit Angabe der Bedingungen gelangen unter **A. S. No. 18** poste restante **Leipzig** an den Suchenden.

Zu kaufen gesucht werden **Hadern, Papierspähne, Kupf- und Schmelzblei, Messing, Zinn, Blei** u. zu hohen Preisen
Brühl Nr. 51, blauer Harnisch, im Hofe rechts.

Zu kaufen gesucht: Ein Schubkarren Markt 9 beim **Hausmann.**

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte **Fortepianos** aus Familien im Preise von 25 bis 50 Thaler.

Geneigte Offerten bittet man abzugeben **Centralhalle** in der **Musikalienhandlung** des Herrn **Whistling.**

Kaufgesuch. Für einen zahlungsfähigen Käufer wird in der Nähe **Leipzigs** entweder eine angebrachte **Ziegelei** oder zur **Erbauung** derselben das entsprechende **Areal** gesucht, bei beiden aber **hinreichendes Erdmaterial** vorausgesetzt und nur **directe Offerten** erbeten.

A. Lüderik in **Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 23.**

Weinsäffer kauft von allen Größen zum höchsten Preis
Berth. Schaafe, Böttchermeister, Preussergäßchen Nr. 12.

Zu kaufen gesucht werden einige Gebett Federbetten Neuschloßhof Nr. 12/13, Treppe C 2 Treppen.

Ein noch gutes Pianino wird gesucht Halle'sche Straße Nr. 8 links im Gewölbe.

Ein in gutem Zustande befindliches, drei- oder vierstüdiges Boot wird für diesen Sommer zu mieten, oder nach Umständen zu kaufen gesucht. Adressen mit Miet- oder Kaufpreis-Angabe bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre D. M. No. 19 niederzulegen.

Gesucht werden sofort 6000 \mathfrak{M} auf einen schönen Gasthof mit Feld zur ersten alleinigen, sehr guten Hypothek, so wie 7 bis 9000 \mathfrak{M} auf ein hies. Haus mit 2550 St.-Einh. und noch einige kleine Posten gegen Mündelhypothek. Rt. Windmühleng. 12, 1 Tr.

3000, auch 4000 Thlr. sind im Ganzen oder auch getheilt auf sichere erste Hypothek auszuleihen durch den pens. Einnehmer Schilling in Neuschönfeld.

Gesuch.

Es wird in einer Familie ein junger Mann, Handlungs-Lehrling von guter Familie, gesucht, welcher mit noch einem ein geräumiges Zimmer nebst Schlafstube bewohnt und außer einer kräftigen Kost von dem Vater der Familie, wenn es gewünscht wird, in moralischer und mercantilischer Hinsicht überwacht werden kann. Das Nähere Löhrs Platz Nr. 5 rechter Hand.

Eine ordentliche Frau sucht ein Kind in die Ziehe zu nehmen. Näheres Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhverkauf.

Cigarrenfortirer-Gesuch.

Ein tüchtiger roatinirter Cigarrenfortirer wird zum sofortigen Antritt unter sehr günstigen Bedingungen für eine auswärtige Fabrik zu engagiren gesucht und befördert Bewerbungen mit Beifügung von Attesten Herr Johann Carl Seobe in Leipzig.

Gesucht wird ein unverheiratheter Gärtner oder Gartenarbeiter, welcher einen Garten selbstständig zu bestellen befähigt und zugleich Hausmannsdienst zu übernehmen geeignet ist. Nur auf gut empfohlene Personen kann Rücksicht genommen werden. Näheres Universitätsstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Einen accuraten Abpußer sucht die Pianofortefabrik von Wandel & Temmler.

Ein guter Meublespolirer kann bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung finden Brühl Nr. 49 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner bei W. Kubne, Katharinenstraße 5.

Gesuch.

Ein Laufbursche vom Lande in der Nähe Leipzigs, 16—20 Jahre alt, wird ins Wochenlohn gesucht im Gewölbe Nr. 44 Frankfurter Straße.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann unter vortheilhaften Bedingungen eine Stelle erhalten. Näheres Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein tüchtiger Oberkellner, der sein Fach versteht, wird gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juni ein gewandter Kellnerbursche. **Gessweins Café.**

Gesucht wird sogleich ein Bursche von 18—20 Jahren, der gute Zeugnisse beizubringen hat, Halle'sche Straße Nr. 15 bei W. Quasdorf.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 17—18 Jahren, welcher gute Atteste aufweisen kann. Zeiger Straße Nr. 4 part.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Bäcker-Profession zu erlernen. Zu erfragen Nicolaisstraße beim Bäcker-Meister Luther.

Gute Weiswäherinnen finden Beschäftigung außer dem Hause Läubchenweg Nr. 4, 1 Treppe links.

Eine perfecte Kochmamsell wird sogleich oder zum 1. Juni für ein auswärtiges nobles Gasthaus gesucht in Pragers Kaffeegarten.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juni ein ordentliches und zuverlässiges Dienstmädchen Dresdner Straße Nr. 58, rechts 4. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Juni ein im Kochen erfahrenes Mädchen, welches sich zugleich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Für Küche und Hausarbeit wird den 1. Juni ein kräftiges, dabei fleißiges, reinliches und solides Dienstmädchen verlangt Marienstraße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Thomasgäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird für den 1. Juni ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann in Volksmars Hofe, Dresdner Straße Nr. 63.

Gesuch

wird ein zuverlässiges Kindermädchen große Windmühlenstraße Nr. 29, 2. Etage im Hintergebäude.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Serberstraße Nr. 42, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juni ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes junges Mädchen für Kinder und ist das Nähere zu erfragen Brühl, Schwabe's Hof, im Hofe Treppe D, 3 Treppen links.

Zum 1. Juli wird gesucht für guten Lohn ein arbeitsames und ehrliches Dienstmädchen. Zu erfragen Petersstraße 39 im Gewölbe.

Zu mieten gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen, sogleich oder zum 1. Juni. Müller, Bosenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein vergangene Ostern confirmirtes gut gefittetes Mädchen kann in meinem Geschäft ein Unterkommen finden und haben sich Meldende ihre Schulzeugnisse beizubringen.

Friedrich Julius Crusius.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit kann sofort antreten Halle'sche Straße Nr. 3, 3. Etage.

Neue Straße Nr. 13, 1 Treppe findet ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, einen Dienst, sofort anzutreten.

Ein reinliches und ordentliches Stubenmädchen von angenehmem Aussehen wird unter sehr annehmbaren Bedingungen gesucht Tauchaer Straße Nr. 15, 1 Treppe links.

Eine Köchin und ein Hausmädchen, welche durch gute Zeugnisse empfohlen sind, werden zu Johannis d. J. gesucht Dresdner Straße Nr. 35 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, welches ganz zuverlässig ist, der Küche wo möglich allein vorstehen kann und sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht. Lohn ganz nach Beschaffenheit derselben. Näheres ertheilt man Thomaskirchhof Nr. 8 parterre.

Ein im Kochen erfahrenes Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. Juni gesucht Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und Hausarbeit wird sofort oder zum Ersten gesucht Brühl Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird eine Köchin, sogleich oder zum 1. Juni, Rosenthalgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Stubenmädchen Klostersgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, das auch im Nähen und Stricken etwas leisten kann, lange Straße 34, 1 Tr.

Gesucht wird für Kinder und häusliche Arbeit sofort ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Raschmarkt am Garnstande.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zu Hausarbeit Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, das die Küche selbst verrichten kann, mit guten Attesten versehen ist und längere Zeit gedient hat, **Quierstraße Nr. 20 parterre.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches besonders gut nähen kann, **Brühl 83, 4 Treppen.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein braves Dienstmädchen für Küche u. häusliche Arbeit **Königsplatz 15, 3 Tr. neben der Fortuna.**

Gesucht wird eine Amme, die sogleich antreten kann, **Weststraße, Café Braun 3 Treppen.**

Ein Mann, der die Güterverpackung gut versteht, sucht Beschäftigung auf 3 bis 4 Tage in der Woche. Zu erfragen bei **Herrn Hauck, Halle'sche Gasse Nr. 12.**

Ein routinierter Commis sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als Buchhalter am hiesigen Plage. Geneigte Offerten bittet man unter der Chiffre G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, gebildeter und **cautionsfähiger** Mann (gelernter Zimmermann), welchem gute Atteste zur Seite stehen, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann etc. Geehrte auf dieses Gesuch reflectirende Principale werden andurch ergebenst ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre N. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein militärfreier kräftiger Mensch von 25 Jahren sucht einen Markthelferposten oder sonst dauernde Beschäftigung. Zu erfragen auf dem **Neukirchhof im blauen Stern.**

Ein junger kräftiger, lediger, zuverlässiger Mann, welcher seine Militärzeit bei der Cavallerie vollendet hat und hier als Markthelfer arbeitete, die besten Zeugnisse aufweisen kann, sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht zum sofortigen oder recht baldigen Antritt einen Posten als Markthelfer, Hausmann u. s. w.

Adressen bittet man **Königsstraße Nr. 1** beim Hausmann niederzulegen.

Ein junger Mensch vom Lande, gesund und kräftig, sucht sofort oder bis zum 1. Juni eine Stelle als Laufbursche, jüngerer Markthelfer oder sonst dergleichen.

Zu erfragen **Seiberstraße Nr. 18 parterre.**

Gesucht wird von einem Mädchen Beschäftigung im Schneidern in und außerdem Hause, auch werden Hüte schön und billig modernisirt und aufgeputzt **Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.**

Ein junges gebildetes, im Rechnen und Schreiben gut bewandertes Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre als Verkäuferin hier conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen wieder eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre L. H. No. 44 niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juni Dienst. Zu erfragen **Hainstr., Bärmanns Hof, i. H. 2 Tr. über d. Hausmann.**

Ein Mädchen, welches 2 Jahre bei einer Herrschaft die Küche und jede häusliche Arbeit versah, sucht bis zum 1. oder 15. Juni einen Dienst. Zu erfragen **Königsstraße 20, 2 Treppen.**

Ein Mädchen von 20 Jahren, welches $\frac{1}{2}$ Jahr in Leipzig einem einzelnen Herrn die Wirthschaft selbstständig führte, sucht z. 1. Juni einen Dienst für Küche und Hausarbeit, auch kann sie in allen weiblichen Arbeiten Genüge leisten. Gütige Adr. beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter F. A. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres in der **Dresdner Straße Nr. 56.**

Eine in gefesteten Jahren stehende und gut gebildete Dame wünscht bei einem ältern Herrn oder Dame als Wirthschafterin oder Gesellschafterin in Condition zu treten, auch würde sie gern selbstständig die Wirthschaft eines achtbaren Wittwers führen und die Erziehung und Pflege der Kinder übernehmen. — Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite und ist die Beanspruchung mehr eine humane Behandlung als hoher Gehalt. —

Nähere Auskunft ertheilt mündlich oder schriftlich

**Frau Commissar Pappsdorf,
Obstmarkt, Lehmanns Haus Nr. 4, 3. Etage.**

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.**

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht verhältnißhalber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft.

Geehrte Herrschaften wollen ihre Adresse gefälligst niederlegen **Brühl Nr. 81 im Kranich, im Hofe links 3 Treppen.**

Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Attesten versehen, welches $4\frac{1}{2}$ Jahr bei einer Herrschaft als Stubenmädchen diente, sucht Dienst bei anständiger Herrschaft für Alles oder als Stubenmädchen. Zu erfragen **Münzgasse Nr. 3, im Seitengeb. 1 Tr.**

Ein gesundes kräftiges Mädchen von 16 Jahren sucht zum 1. Juni einen Dienst für häusliche Arbeit. Es wird mehr auf gute Behandlung und mütterliche Unterweisung, als hohen Lohn gesehen. Näheres bei **Frau Schilde, Dresdner Straße, goldnes Einhorn im Hofe quervor.**

Ein anständiges Mädchen sucht sogleich oder auch später Verhältnisse halber einen Dienst die Wirthschaft zu führen oder auch als Jungemagd. Nähere Auskunft **kleine Fleischergasse 18, 3. Et.**

Eine Köchin, die sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. oder 15. Juni bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen.

Werthe Adressen bittet man abzugeben **Markt in der Wirstenbude den Bühnen vis à vis bei Mad. Döring.**

Ein gewandtes Mädchen sucht bis zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. **Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

Ein im Kochen erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen **Plauenscher Platz Nr. 1, 1 Treppe.**

Eine Köchin in gefesteten Jahren sucht einen Dienst bis zum 1. Juni, auch unterzieht sie sich gern jeder häuslichen Arbeit.

Näheres **Frankfurter Straße Nr. 8** beim

Fischermeister Lingke.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht bis zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, welches auch waschen, platten und nähen kann.

Zu erfragen **Inselstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein junges, streng eheliches Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Kinder. Näheres **Hainstraße Nr. 4 parterre im Laden.**

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni.

Zu erfragen **Markt Nr. 14 im Hausstande.**

Ein junges Mädchen aus Thüringen, aus guter Familie, welches die **Wolken-Wirthschaft** erlernte, sucht zu ihrer weiteren Ausbildung Stelle. Adressen werden unter E. E. 94 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juni Dienst. Zu erfragen bei der alten Herrschaft, **Tauchatz Straße Nr. 10b, letzte Thüre 3. Etage.**

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, das in der Küche erfahren ist und sich auch etwas häuslicher Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juni oder Juli einen Dienst. Näheres **Antonstraße Nr. 18, 2 Treppen.**

Ein fleißiges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Grimma'sche Straße Nr. 25 im Bäckerladen.**

Ein solides, ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse ihrer früheren Herrschaft aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen im **Salzgäßchen Nr. 3** bei **Herrn Polizei-Corporal Schauer.**

Eine gesunde kräftige Amme sucht sogleich Stelle und kann vorzüglich empfohlen werden **Frankfurter Straße 40 parterre.**

Gesucht wird eine kleine **Restauration** auf Rechnung zu übernehmen. Adressen bittet man abzugeben **Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen bei Madame Haase.**

Ein Paar pünctlich zahlende Leute ohne Kinder suchen zu **Michaelis** ein freundliches Familien-Logis im Preise von 50 bis 70 fl in der innern oder **Dresdner Vorstadt.**

Adressen bittet man bei **Herrn Schindler, Dresdner Straße** in der **Eisenhandlung** niederzulegen.

Logis = und Keller = Gesuch.

Gesucht wird noch zu Johannis d. J. ein Familien-Logis, so wie ein geräumiger Keller in der Nähe des großen Blumenberges und sind Adressen gef. abzugeben bei Herrn J. S. Poppe, Neulirchhof Nr. 25.

Logis = Gesuch.

Für pünctliche stille Leute ohne Kinder wird ein Logis von 60 bis 100 fl in der Vorstadt noch für Johannis zu miethen gesucht. Offerten erbittet sich

Adv. Julius Boettger, Petersstraße Nr. 34.

Logisgesuch. Michaelis zu beziehen suchen stille Leute mit einem Kind ein Logis im Preise bis 100 Thlr. gegen Pränumeration. Adressen unter M. 13. werden erbeten Reichstraße Nr. 13, 1 Treppe vorn heraus.

Zu miethen gesucht wird von einer stillen und pünctlich zahlenden Familie zu Michaelis oder nach Befinden früher ein Familienlogis von 5—6 Stuben nebst Zubehör und Garten, in einer der inneren Vorstädte, gleichviel ob Parterre, 1. oder 2. Et.

Offerten unter Sign. S. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine kleine Familienwohnung für ruhige und verträgliche Leute, zu Johannis zu beziehen. Adressen T. O. mit Preisangabe in der grünen Linde abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis im Preise von 60 bis 80 fl . Adressen unter O. O. beliebe man in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Familien-Logis von 40 bis 60 Thaler, am liebsten Frankfurter Straße. Adressen Johannisgasse Nr. 15 parterre.

Gesucht wird für nächste Johannis oder Michaelis eine nicht zu große Buchhändler-Niederlage auf der Post- oder Dresdner Straße. Offerten bittet man unter Adresse D. B. No. 868. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Eine geräumige hohe Niederlage, wo möglich in der Nähe des Neumarkts, wird gesucht von E. F. Weithas Nachfolger.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen, pünctlich zahlenden Leuten zu Johannis eine Stube nebst Kammer.

Adressen unter A. S. 26. beliebe man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird von einem Beamten ein zu Michaelis beziehbares Familienlogis von zwei bis drei Stuben nebst Zubehör.

Offerten wolle man gefälligst Dresdner Straße Nr. 27 im Geschäft der Madame Schmutz niederlegen.

Gesucht wird bis zu Johannis von pünctlich zahlenden ruhigen Leuten ein Logis im Preise von 40 bis 60 fl jährlichen Mietzins, sei es Stadt oder Vorstadt. Adressen bittet man gefälligst bei Herrn E. A. Schütze in Eschmanns Hause niederzulegen.

Pünctlich pränum. zahlende Eheleute mit einem 1/2-jährigen Kinde suchen jetzt oder zu Johannis ein Logis (Stube und Kammer) bis zu 40 fl . Gef. Offerten übernehmen Herren Lucke & Comp., Thomaskirchhof Nr. 10.

Gesucht wird in Reudnitz eine Stube, wo möglich mit Schlafbehältniß und parterre; auch finden geübte Weisnäherinnen bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. Adressen A. Z. 1. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein Logis, bestehend aus 2 geräumigen Stuben nebst Zubehör oder 1 mit heizbarem Arbeitsschuppen, wird zu Johannis d. J. zu beziehen gesucht vom Maler Reichert, wohnhaft Dresdner Straße Nr. 43, Seitengebäude.

Sofort oder Johannis wird Verhältnisse halber eine kleine Wohnung ohne Meubles bis 36 fl von ein Paar ordentlichen sicheren Leuten zu miethen gesucht. Adr. sind gefälligst Böttcherstraße Nr. 5 im Gewölbe abzugeben.

Eine meublirte Stube mit Schlafgemach wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. Juni in Soblis zu miethen gesucht. Adressen unter H. 1. — sind in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

Verpachtung.

Eine an einer frequenten Straße und 1/4 Stunde von einer Provinzialstadt Sachsens mit über 6000 Einwohnern gelegene Restauration mit allen nöthigen Räumlichkeiten und großem Garten, nach Befinden auch mit Mobilien, kann sofort unter annehmbaren Bedingungen übernommen werden. Das Nähere wird auf portofreie Anfragen unter Chiffre A. B. 50. poste rest. Leipzig mitgetheilt werden.

Ein Gewölbe ist von Johannis an zu vermieten. Näheres daselbst: Hainstraße, blauer und goldner Stern, Gewölbe Nr. 4.

Ein in innerer Vorstadt günstig gelegenes, größeres Restaurationlocal, auch zu div. kaufmännischen Geschäften als Comptoir etc. passend, soll anderweit billig vermietet werden. Adr. werden unter Chiffre C. St. durch die Exp. d. Bl. vom betreffenden Vermietter erbeten.

Im Apelschen, in der Hainstraße alhier sub Nr. 20 gelegenen Hause ist von Michaelis d. J. an die zweite Etage zu vermieten durch

Dr. Friederici jun.

Die bis jetzt an Herrn Robert Schönkopf zum Betriebe einer Delcaffinerie vermieteten großen Räumlichkeiten Burgstraße Nr. 21 sind von Michaelis ab anderweit zu vermieten. Näheres durch

Advocat Selter.

Verhältnisse halber ist zu Johannis noch ein sehr angenehmes Logis in Neuschönefeld für 75 fl , — bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör, — zu vermieten. Auskunft Georgenstraße Nr. 20.

Zu vermieten

ist ein Wohnhaus mit Garten für 300 Thlr. in Dr. Müders Grundstück in der Zeiger Vorstadt.

Eine 3. Dach-Etage, vorn heraus, von 4 Stuben und allem Zubehör, an der Frankfurter Straße, ist für 85 fl verziehungshalber zu Johannis c. an pünctliche Miether abzutreten. Adr. gez. H. 1. übernimmt Hr. Kaufm. Mönch, Bosenstraße Nr. 9.

Zu vermieten sind für jährlich 200 fl Parterre-Localitäten der Frankfurter Straße, welche sich zu einer kleinen Restauration oder kaufmännischen Geschäft eignen, durch Dr. Herm. Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29, Mittelgebäude 1 Tr.

Zu vermieten ist zu Johannis ein großer Boden. Näheres zu erfragen bei F. August Schramm, Büttners Gut.

Zu vermieten ist eine gut eingerichtete erste Etage hohe Straße Nr. 17, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern und Zubehör, und kann dieselbe gleich bezogen werden.

Das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Kammer an einen oder 2 ledige Herren in Lindenau, Anger Nr. 259, eine Treppe.

Billige Vermiethung.

Für einen ledigen Herrn ein meublirtes Zimmer mit Schlafkammer. Näheres Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.

Zu vermieten

ist eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafkammer, beides vorn heraus, auch messfrei, und zum 1. Juni zu beziehen Brühl, Krafts Hof 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Dresdner Straße Nr. 43, Ecke der Salomonstraße, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu Johannis d. J. eine freundliche Stube mit Schlafzimmer an ledige Herren große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Garçon-Logis, Stube und Schlafstube, kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort oder zum 1. Juni zu beziehen sind zwei meublirte Stuben, eine davon mit Schlafcabinet, Grimmstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben mit Alkoven, Aussicht auf die Promenade, an Herren Studirende oder Beamte. Kleine Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind 2 ausmeublirte Stuben Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine freundliche meublierte Stube. Lange Straße Nr. 17, 3 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Kammer und mit schöner Aussicht, vom 1. Juni zu beziehen, für einen oder zwei Herren Georgenstraße Nr. 23 bei Madame Lorenz.

Nicolaistraße Nr. 38, 2 Treppen vorn heraus links ist ein sehr freundlich und gut ausmeubliertes Zimmer nebst Alkoven sogleich zu vermieten. Zugleich eine Stube als Schlafstelle.

Zu vermieten sind sofort zwei gut meublierte Zimmer mit Aussicht auf die Promenade Mühlgasseneckhaus Nr. 5, 2. Etage rechts.

Ein kleines meubliertes Stübchen vorn heraus, nebst Schlaf-Cabinet, ist zu vermieten Schützenstraße 8, 2 Tr. Preis 3 fl.

In der Nähe des Schützenhauses ist zum 1. Juni ein großes Zimmer, gut meubliert, nebst Schlafstube, an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten. Näheres Schützenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Eine gut meublierte Stube ist sofort oder später zu beziehen Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten an einen oder 2 solide Herren Klosterstraße 16, 4 Tr. rechts vorn heraus.

Ein freundlich meubliertes Zimmer in 1. Et. ist vom 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres Frankfurter Str. 50 part.

Poststraße Nr. 13, 3 Treppen ist eine Stube an ledige Herren sogleich zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Nicolaistraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Kammer mit oder ohne Bett Münzgasse Nr. 2 parterre.

Ein schön meubliertes Wohn- und Schlafzimmer mit freundlicher Aussicht ist sofort zu vermieten Rosplatz 9, Hintergebäude 3 Tr.

Zwei meublierte Stuben mit freundlicher Aussicht sind sofort zu vermieten Reichels Garten, Promenadenstraße 1604 B, 2. Etage.

Eine Stube mit Alkoven, $\frac{1}{2}$ Tr. hoch, gut meubliert und mit Aussicht nach der Promenade, ist kl. Fleischerg. 15 sofort zu vermieten.

Ein elegant meubliertes Garçon-Logis, zwei Stuben und Kammer, ist zum 1. Juli zu vermieten Ritterstraße Nr. 2, 2. Etage.

Ein meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach ist sofort zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei bis drei Schlafstellen Burgstraße Nr. 10 im Hofe parterre.

Offen sind drei Schlafstellen vorn heraus mit oder ohne Kost Münzgasse Nr. 2 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, Aussicht nach der Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen.

Drei freundliche Schlafstellen sind offen Halle'sche Straße Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Junge solide Leute aus guter Familie werden vom 1. Juni an in Kost und Logis genommen Reudnitz, Seitengasse Nr. 107 parterre.

Réunion.

Heute 8 Uhr Thé dansant.

Grosse Funkenburg.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 18. Mai

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 4 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Insel Buen Retiro.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich einem geehrten Publicum guten Kaffee und Kuchen, diverse warme und kalte Speisen und Getränke, das Bier ist vorzüglich gut. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

C. F. Kappika.

Drei Mohren.

Heute Schinken oder Cotelettes mit Stangenspargel, feine Biere; es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

NB. Morgen Abend 6 Uhr Speckkuchen.

Drittes Spargeessen

heute Abend von 6 Uhr an, wozu ergebenst einladet W. Koesiger in der Leinwandhalle.

Grüne Linde.

Heute gedämpfte Rindszunge mit Klößen, wozu ergebenst einladet A. Vietge.

Theatrum mundi

in der Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute den 18. Mai

Erste Vorstellung in 3 Abtheilungen.

1) Cincinnati in Amerika. 2) Das Kloster Grüssau, eine Winterlandschaft. 3) Komische Scenen. Albin Thiemer.

Anfang 8 Uhr. Die Cassé wird eine Stunde vorher eröffnet. Bezug nehmend auf obige Anzeige, empfiehlt Unterzeichneter eine Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Kuchen, feine Biere, Weintraut von Moselwein u. s. w.

Der ungetheilte Beifall, der den Vorstellungen des Herrn Thiemer bei seiner Anwesenheit in Leipzig im vergangenen Jahre zu Theil wurde, giebt der Hoffnung Raum, daß auch diesmal die Vorstellungen sich eines recht zahlreichen Besuches erfreuen werden, um so mehr, als Herr Thiemer weder Kosten noch Mühe gescheut hat, um dem hochgeehrten Publicum etwas Ausgezeichnetes und Neues vorzuführen.

Zum Besuche der so reizend gelegenen

Gattersburg bei Grimma

ladet die ergebenst Unterzeichnete die geehrten Bewohner Leipzigs bei ihren Ausflügen in hiesige Gegend hierdurch freundlichst ein. Für einen guten Mittagstisch ist stets gesorgt; jedoch wäre es im eigenen Interesse größerer Gesellschaften, welche bei ihr speisen wollen, erwünscht, ihr solches gefälligst einige Tage vorher anzuzeigen.

verw. Neuberg.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gaslammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Eis, Eisbaisers à Stück 1 1/2 Ngr., Nuss- und Apfelsinen-Lorte empfiehlt täglich
Café restaurant, Gröndgäßchen Nr. 5.

Restauration zur grünen Schenke. Das Bernesgrüner empfiehlt als vorzüglich
C. Schönfelder.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein
C. F. Schulze.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein A. G. Sommer, Holzgasse Nr. 15.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.
C. A. Mey.

Geraer Felsenkeller-Bier, feinste Qualität, bei Carl Welnert, Universitätsstr. 8.

Heute Abend Schweinsknöchelchen bei G. Vogel am Barfußberge.

Morgen Schlachtfest

Burgstraße Nr. 6, so wie täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 N.

Heute früh 1/29 Uhr Speckfuchen bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Verloren wurde am Sonntage gegen Abend von der Post bis in die Königsstraße ein braunledernes Portemonnaie mit 8 Pf Papiergeld, circa 15 Pf einzelem Geld, einigen bayrischen Kreuzern und wahrscheinlich für 1 Pf Briefmarken. Der ehrliche Finder erhält Dank und Belohnung Königsstraße Nr. 4.

Verloren wurde den 14. auf dem Wege vom Rosenthal, Promenade, über den Neukirchhof bis in die innere Stadt ein runder echter schwarzer Schleier. Der redliche Finder wird gebeten, selben gegen 2 Thaler Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus.

Verloren wurde in Hohmanns Hofe ein blauer Glacéhandschuh. Abzugeben gegen Belohnung Neumarkt Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus.

Verloren wurde Sonntag Abend von der Zeiger Straße, Petersstraße, Markt, Raschmarkt bis in die Grimm. Straße eine schwarze Taffelmantille. Gegen Belohnung abzugeben Universitätsstraße in Spindlers Färberei.

Verloren wurde am Himmelfahrtstage Abends ein kleines Damentäschchen mit Strickstrumpf u. s. Abzugeben bittet man solches gegen Belohnung Wasserkunst Nr. 13, 2 Treppen.

Verloren wurde gestern ein Armband mit weißen hängenden Perlen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, es abzugeben gegen Belohnung Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Am vergangenen Donnerstag früh ist an der Billetausgabe des bayerischen Bahnhofes ein neuer sächsischer Zehnthalerschein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen 1 Thaler Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Regenschirm ist im Rosenthal gefunden worden und gegen Erstattung der Insertionsgebühren Weststraße Nr. 1682, 2. Etage rechts abzuholen.

Ein Herrenhut ist am letzten Sonntag bei der Laufe in der Nicolaiskirche vertauscht worden. Man bittet dieses Versehen auszugleichen Nicolaisstraße 52, im Gewölbe des Herrn Hausstein.

Stehen gelassen wurde vorgestern ein großer seidener Sonnenschirm (Entouscas) im Schulze'schen Garten in Seidterth und bittet man um gef. Rückgabe gegen Belohnung im gen. Etablissement.

Ich ersuche die nicht unbekannte Frau, welche ein Kinderjäckchen vor der Hausthür an sich nahm, um gütige Zurückgabe, worauf eine gute Belohnung erfolgt Burgstraße Nr. 22 parterre.

Entlaufen ist den 16. dieses Monats ein großer schwarzer Zughund von den Thonbergstraßenhäusern nach der Stadt.

Derjenige, welcher selbigen Johannisgasse Nr. 32 zurückbringt, erhält einen Thaler Belohnung.

Die Schuldner des in Concurs verfallenen hiesigen Buchbindermeisters Georg Carl Gustav Rüger werden hiermit veranlagt, zu Vermeidung gerichtlicher Schritte innerhalb der nächsten 14 Tage an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Adv. Pohlenz (Brühl 73),
curator bon. in Rügers Creditwesen.

Die geehrte Direction der Thüringischen Eisenbahngesellschaft würde gewiß dem Wunsche vieler begegnen, wenn dieselbe zu den Pfingstfeiertagen die Gültigkeit der Tagesbillets verlängern und diese Begünstigung schon vom 22. e. ab eintreten lassen wollte.

A—A. Morgen Abend Hauptclub in Volkroths Restauration, Gerhards Garten, Sommer-Theater.

Todesanzeige.

Am 14. d. Mts. verschied hier in Folge eines Schlaganfalles Herr Bartholomäus al Renier aus Padua. Alle, die ihm näher standen, halten ihn in ehrendem Andenken. Möge ihm die Erde leicht sein!

Leipzig, am 17. Mai 1858.

R. J. Falck.

Gestern Nachmittag entschlummerte sanft nach längern Leiden unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter, Frau Caroline verwitw. Kleinert, geb. Dänker. Tiefbetrübt widmen Verwandten und Freunden diese Anzeige
Leipzig, den 17. Mai 1858.

die Hinterlassenen.

Heute Morgen 8 Uhr 20 Minuten starb in seinem 68. Jahre nach kaum 17stündigem Krankenlager an Darmcolik unser guter unvergeßlicher Vater, Schwieger- und Großvater, der Besitzer der Amtsmuldenmühle bei Bitterfeld, Herr Carl Christoph Moritz Häupler.

Alle, die den Vortrefflichen kannten, werden unsern gerechten Schmerz ermessen und uns ihre Theilnahme nicht versagen. Diese traurige Nachricht allen seinen vielen Freunden und Bekannten.

Leipzig, Schellig und Suben, den 13. Mai 1858.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 4 Uhr endete ein sanfter Tod das theure und sorgsame Leben unsrer guten Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Josephine Wilhelmine Koch**. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
 Volkmarisdorf und Leipzig,
 den 16. Mai 1858.
 Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Verbindungs-Anzeige.
 Gestern wurden wir in der Stadtkirche zu Döbisch ehelich verbunden und empfehlen uns Verwandten und Freunden nur hierdurch bestens.
 Leipzig, den 17. Mai 1858.
 Carl Friedrich Weber,
 Anna Weber geb. Becker.

Die homöopathische Berathungsanstalt für unbemittelte Kranke befindet sich jetzt Neumarkt 27, 1. Etage.
 Verordnungsstunden: Dienstag und Sonnabend Vormittags von 11—12 Uhr, die übrigen Tage Nachmittags von 4—5 Uhr.
 Dr. Müller. Dr. Meyer.

Grünaer Anthelscheine.
Heute Schluß der Einzahlung.

Angemeldete Fremde.
 (Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Adamovits, Regoc. n. Frau aus Sflow, Lebe's Hotel garni. v. Brandenstein, Rittmstr. n. Gem. a. Potsdam, Münchner Hof. v. Bethmann-Hollweg, Obef. a. Anavo, Hotel de Bayere. v. Bose, Graf, Obef. n. Fr. Gräfin u. Dienersch. a. Baden-Baden, Hotel de Pologne. Bruggieser, Kfm. a. Woblen, St. Berlin. Beyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln. Balz, Kfm. a. Berlin, und Bärken, Kfm. a. Geseid, Stadt Hamburg. Blochmann, Cand. a. Dresden, und Büttner, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg. Camerer, Schausp. n. Fam. a. Stettin, St. Cöln. Cobn, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg. Carlsohn, Frau a. Helfingborg, St. Rom. Döpfel, Obef. a. Danzen, Hotel de Russie. Dupins, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere. Demmler, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg. Ellinger, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien. Engelmann, Fr. a. Fürth, H. de Baviere. Fuchs, Kfm. a. Schmölln, Stadt Berlin. Fricke, Hdsreis. a. Glauchau, St. Hamburg. Felte, Kfm. a. Barmen, und Friendly, Kfm. a. New-York, Stadt Rom. Gummich, Rent. n. Fam. a. London, St. Rom. Gaiser, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie. Glaube, Jasp. a. Wien, Hotel de Prusse. Günther, Kgdes. a. Ribengrün, St. Nürnberg. Größler, Frl. a. Naunburg, St. Dresden. Heuborn, D., Prof. a. Dresden, und Heußel, Buchhändler a. Parchim, Palmb. Holle, Ingen. a. Berlin, schwarzes Kreuz. v. Hobe, Oberleutn. a. Berlin, H. de Bav. Henke, Kfm. a. Herzberg, und Hesse, Geh. Finanzrath a. Berlin, H. de Prusse. Humbert, Brennerbes. a. Fürth, und Huber, Fabr. a. Chaux de fond, H. de Bav.</p> | <p>Heberlou, Fabr. a. Neulichen, Münchner Hof. Hornemann, Fr. n. S. a. Kopenhagen, St. Berlin. Jaffe, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom. Jacobson, Kfm. a. Stockholm, H. de Baviere. Jüngst, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden. Kigling, Brauer a. Culmbach, halber Mond. Königsmann, Justizrath a. Schleswig, H. de Bav. Köppl, Fabr. a. Markleuten, St. Hamburg. Klinger, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof. Knoop, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom. Lischer, Maler a. München, Lebe's H. garni. Levit, Hofbuchdr. a. Bromberg, St. Dresd. Lauber, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Gotha. Lindemann, Frau a. Altona, Lindemann, Frl. a. Altona, und Linhardt, Kfm. a. Breslau, St. Nürnberg. Lange, Stadtmusikus a. Dederau, schw. Kreuz. Lederer, Rent. a. Prag, und Lottum, Graf, Grundbes. u. Dienerschaft aus Lissa, Hotel de Baviere. de Lange, Part. a. Rotterdam, und de Lange, Artist a. Rotterdam, H. de Pologne. Moltkehoff, Regoc. nebst Schwester aus Sflow, Lebe's Hotel garni. Mascher, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien. Müller, Musikalienh. a. Braunsch., Felf. Str. 29. Matthold, Hopfenhldr. a. Schwedt, St. Lond. Mayer, Kfm. a. Luxemburg, Meyer, Assessor a. Lüneburg, v. Milochévitch, Obef., v. Milochévitch, Part. n. Dienersch., und v. Milochévitch, Frl. a. Genf, H. de Pol. Martin, Kfm. a. Ellenburg, St. Hamburg. Niethel, Frau a. Stockholm, St. Nürnberg. Rosbach, Kfm. a. Zwickau, Stadt Gotha. Niemann, Hdsreis. a. Bremen, H. de Pol. v. Derzen, Landrath nebst Fam. aus Schwerin, Hotel de Baviere. Oberländer, Mühlenbes. a. Gera, St. Berlin.</p> | <p>Dehler, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin. Dypenheim, Banq. a. Breslau, und Ohlmann, Kfm. a. New-York, St. Rom. Passow, Senator n. Fam. a. Rostock, H. de Bav. Reimann, Kfm. v. Posen, Hotel de Prusse. v. Roth, Frh. Kgdes. a. Ulm, Lebe's H. garni. Roman, Fr. n. T. a. Dresden, und Rupelt, Rent. n. Fam. a. London, St. Rom. Schraube, D. med. n. Fr. a. Merseburg, Palmbaum. Schrader, Frau a. Wersmold, und Schrader, Part. a. Wersmold, schw. Kreuz. Schönherr, Fabrikbes. a. Zwickau, und Schönherr, Maschinens. a. Zwickau, d. Haus. Schmidt, Kfm. a. Günthersfeld, und Selten, Kfm. a. Berlin, Stadt London. Swinkowsky, Goldarb. a. Warschau, und Scheiding, Brauer a. Culmbach, h. Mond. Sevin, Fabr. a. Bamberg, H. de Prusse. Schildknecht, Kfm. a. Stockholm, H. de Bav. Starke, Assessor a. Torgau, St. Hamburg. Stampf, Frl. a. Altona, und Schleuder, Commis a. Hamburg, St. Nürnberg. Tarakowski, Commis. a. Paltova, St. Riesa. Timmich, Commerz. Rath a. Schleiß, H. de Russie. Thomas, Uhrm. a. Lößau, deutsches Haus. Träger, Kfm. a. Limbach, Stadt London. Trautmann, Kfm. a. Mannheim, H. de Pol. Tillmanns, Kfm. a. Kronenberg, St. Cöln. Thienemann, Buchdr. a. Gotha, St. Dresd. Treplin, Kfm. a. Moskau, Gerberstraße 2. Weglauer, Bürgerm. a. Helfingborg, St. Rom. Weiß, Def. a. Bildungen, und Wasserhuhn, Obef. a. Fritlar, Lebe's H. garni. Wächter, Kfm. a. Dresden, Stadt Riesa. Weide, Mühlenbes. a. Erfurt, und Weide, Def. a. Erfurt, schwarzes Kreuz. Weiß, Fabr. a. Langensalza, H. de Baviere. Viktor, Part. a. Wroblid, H. de Pologne. Zschweigert, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.</p> |
|--|---|---|

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 17. Mai. Berl.-Anh. A. u. B. 126; Berl.-Stett. 117¹/₄; Cöln-Mind. 141¹/₂; Oberschles. A. u. C. 137¹/₂; do. B. —; Cösel-Derb. —; Thüring. 118³/₈; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 56³/₈; Ludwigsh.-Berg. —; Destrer. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat.-Anl. 81¹/₄; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 68; Destrer. Credit. 116¹/₂; Dessauer Credit-Actien 54; Weimar. Bank-Actien 98¹/₂; Braunsch. do. 104; Geraer do. —; Thüringer do. 74¹/₄; Norddeutsche do. 83¹/₂; Darmstädter do. 98; Preuß. do. 139; Jassper do. 82¹/₂; Hannov. do. 98; Disc.-Comm.-Anth. 102¹/₂; Wien 2 Mt. —; Amsterd. l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
 Wien, 17. Mai. Metall. 5⁰/₁₀₀ 82³/₄; do. 4¹/₂ 72³/₈; do. 4⁰/₁₀₀ 65¹/₈; Nat.-Anl. 84; Loose von 1834 —; do. 1839

129⁷/₁₆; do. 1854 109³/₈; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. —; Bank-Act. 972¹/₂; Escompte-A. —; Destrer. Credit-A. 240; Destrer.-franz. Staatsb. 275; Ferd.-Nordbahn 170³/₄; Donau-Dampfsch. 540; Lloyd —; Elisabethb. —; Theißbahn —; Amsterdam 87³/₄; Augsburg 105³/₄; Frankfurt a. M. 105¹/₈; Hamburg 77¹/₂; London 10. 17¹/₂; Paris 123¹/₂; Münzduc. 8¹/₂.

Berlin, 17. Mai. Productenbörse. Weizen: loco nach Qualität von 52 bis 67 sh. — Roggen: matt, loco 35¹/₂ sh.; Mai 35¹/₄ sh.; Mai-Juni 35¹/₄ sh.; Juni-Juli 35³/₈ sh. Gekündigt: 200 Wispel. — Hafer: nominell, Mai-Juni 28 sh. Rüböl: nachgebend, loco 15 sh.; Mai-Juni 14³/₄ sh.; Septbr.-Octbr. 15 sh. Gekündigt: 100 Centner. — Spiritus: niedriger, loco 16³/₈ sh.; Mai 16³/₄ sh.; Mai-Juni 16³/₄ sh.; Juni-Juli 17¹/₈ sh. Gekündigt: — Quart.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.